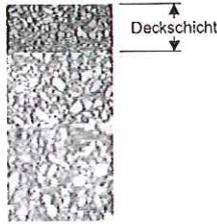


## ASPHALTBETON-DECKSCHICHT AC (SN 640 431-1)



Die Deckschicht ist die oberste Schicht der Asphaltbefestigung, die in direktem Kontakt mit dem Verkehr steht. Sie liegt bei zweischichtigen Belägen auf der Tragschicht und bei dreischichtigen Aufbauten auf der Binderschicht. Die Deckschicht stellt die Griffigkeit für die Fahrzeuge sicher und schützt die darunter liegenden Schichten des Strassenaufbaus vor der Witterung sowie vor atmosphärischen Einwirkungen. Damit die für den Fahrkomfort wichtige Ebenheit der Fahrbahnoberfläche erreicht werden kann, müssen Deckschichten möglichst mit konstanter Dicke eingebaut werden, was eine genügende Ebenheit der Unterlage bedingt.

Für Asphaltbeton- Deckschichten wird AC 4 (nur Typ L), AC 8 und AC 11 mit den Mischguttypen L, N, S und H angeboten.

Mischgut AC 16 L und N wird als Tragdeckschicht einschichtig eingebaut.

### Anwendung, Vor- und Nachteile

#### Anwendung

Für Strassen mit geringer bis sehr schwerer Verkehrsbeanspruchung (T1...T5)

#### Vorteile

- bewährtes Mischgut für Deckschichten
- auch von Hand problemlos einzubauendes Mischgut
- relativ dicht und dadurch gut als Schutz für die darunter liegenden Schichten geeignet

#### Nachteile

- Widerstand gegen bleibende Verformungen vor allem bei den Mischguttypen L und N relativ gering
- unter stehenden Lasten (Parkplätze) können Radeindrücke auftreten

### Eigenschaften

#### Gesteinskörnung

- Anteil gebrochener Oberflächen in groben Gesteinskörnungen
- AC 4 L, AC 8 L, AC 11 L  
AC 8 N / S, AC 11 N / S  
AC 8 H, AC 11 H

C50/10  
C70/10  
C95/1

#### Ausbauasphalt

- Anteil Ausbauasphalt bei Warmzugabe
- AC 4 L, AC 8 L / N, AC 11 L / N  
AC 8 S / H, AC 11 S / H

≤ 30 Masse-%  
0 Masse-%

#### Zusätze

- keine Zusätze

#### Bindemittel

Je nach Mischguttyp werden die folgenden Bindemittel verwendet:

- Strassenbaubitumen 50/70 AC Typ N / S / H
- Strassenbaubitumen 70/100 u. 100/150 AC Typ L und N

<b>Bindemittel</b>	- dosierter Bindemittelgehalt $B_{\min}$	
	AC 4 L	$\geq 7.2$ Masse-%
	AC 8 L	$\geq 6.2$ Masse-%
	AC 8 N	$\geq 6.0$ Masse-%
	AC 8 S / H	$\geq 5.8$ Masse-%
	AC 11 L	$\geq 5.8$ Masse-%
	AC 11 N	$\geq 5.6$ Masse-%
	AC 11 S / H	$\geq 5.4$ Masse-%
<b>Hohlraumgehalt</b>	- Grenzwerte Marshall-Hohlraum	
	AC Typ L und N	2.0...5.0 Vol.-%
	AC Typ S und H	3.0...6.0 Vol.-%
<b>Schichtdicken</b>	- AC 4 L	15...20 mm
	- AC 8 L / N	20...35 mm
	- AC 8 S / H	25...35 mm
	- AC 11 L / N / S / H	35...50 mm
<b>Temperaturen</b>	- Temperatur ab Anlage	140...170 °C
	- Mindesttemperatur vor dem Walzen	140 °C
	- Richtwerte Verdichtungstemperaturen	
	optimaler Bereich	130...150 °C
	Verdichtung beendet bei	100 °C
<b>Einbau</b>		
<b>Transport</b>	Das Mischgut soll nur kurzzeitig zwischengelagert werden, um Wärmeverluste, Bindemittelverhärtung oder ein Abfließen des Bindemittels zu vermeiden. Während des Transportes ist das Mischgut in jedem Fall abzudecken.	
<b>Unterlage</b>	Um den einwandfreien Schichtenverbund zu gewährleisten, ist die staubfreie und trockene Unterlage mit einem Haftvermittler (z.B. kationische Bitumenemulsionen, Haftkleber oder andere geeignete Produkte) anzusprühen.	
<b>Witterung</b>	Asphaltbeton-Deckschichten AC sollen nur eingebaut werden, wenn die Witterungsverhältnisse (Temperatur, Niederschläge, Wind) die vorschriftsgemäße Verdichtung erlauben und ein vollständiger Schichtenverbund zu erreichen ist. In der Regel darf nicht eingebaut werden bei Temperaturen der Unterlage unter +15 °C und bei Niederschlägen.	
<b>Einbau</b>	Asphaltbeton-Deckschichten AC werden in der Regel maschinell eingebaut. Für Kleinflächen und Anpassungen kann das Mischgut aber auch von Hand verarbeitet werden.	
<b>Verdichtung</b>	Die Verdichtung von Asphaltbeton-Deckschichten AC erfolgt mit den im Belagsbau üblichen Walzen. Um eine möglichst geschlossene Oberfläche zu erreichen, empfiehlt sich der Einsatz einer Pneu- oder Kombiwalze.	